

Fragen zu Quereinstieg

Beitrag von „OldFirefly4527“ vom 17. Juni 2008 22:37

Hallo,

da ich mich für den Quereinstieg zum Berufsschullehrer interessiere, habe ich ein paar Fragen diesbezüglich:

1) Wie hoch ist der Bedarf tatsächlich ?

In Hessen werden dieses Jahr 15 Quereinsteiger in der Fachrichtung E-Technik eingestellt, in Bayern um die 20. Ich vermute mal, daß es in anderen Bundesländern ähnlich aussieht, und daß die Anzahl der Bewerber mindestens um den Faktor 10 höher liegt. Sprich: Ist es nicht illusorisch sich Hoffnungen auf den Beruf als Lehrer zu machen ? 200 Bewerber für höchstens 20 Stellen oder sehe ich etwas falsch ?

2) Wenn ich mich in einem Jahr erfolglos in einem Bundesland bewerbe, hat es dann Sinn sich nochmals in den darauffolgenden Jahren dort zu bewerben oder steht man dann in einer Kartei mit einem dicken roten Kreuz ?

3) Wie habt Ihr das mit der Frist zur Bekanntgabe / dem Datum der Einstellung und der Kündigung in der Firma gemacht ? In Niedersachsen wird z.B. zum 01.05., 01.08. oder 01.11. eingestellt, die normalen Kündigungsfristen in der Industrie (zumindest bei mir) sehen das Beschäftigungsende zum Ende des laufenden Quartals vor.

4) Über Seiteneinstieg mittels Referendariat und Quereinstieg mit berufsbegleitenden Fortbildungsmaßnahmen wurde hier schon öfter diskutiert. Zusammengefaßt läßt sich wohl sagen: Ref = mehr Zeit, wenig Bezahlung, Direkteinstieg = wenig Zeit, mehr Bezahlung. Inwieweit haltet ihr einen Direkteinstieg als Familienvater von 2 Kinder für machbar ?

Beitrag von „Finchen“ vom 17. Juni 2008 23:48

In NRW wird im Moment kaum noch etwas für Berufsschullehramt anerkannt. Eine Freundin von mir hat es versucht und der wurde ganz klar gesagt, das es im Moment quasi keinen Bedarf mehr gibt, nachdem in den letzten vier bis fünf Jahren alle genommen wurden, die wollten.

Beitrag von „golum“ vom 18. Juni 2008 13:00

Hallo malvinas2,

als Seiteneinsteiger in RLP kann ich dir vielleicht ein paar Antworten geben (einige hast du wohl schon bekommen aus anderen Threads).

vorab: Ich nehme mal an, dass du ETler (Ing.?) bist? Ansonsten gilt das, was ich schreibe, entsprechend auch für Metaller (Maschinenbauer)

zu Frage 1: Der Bedarf an ET-Lehrern ist sehr, sehr groß!!! Das Missverhältnis zwischen Bewerbern und Einstellungen das du nennst (ist es denn wirklich so? In RLP scheint es kaum Bewerbungen zu geben...), kann ich mir nur so erklären, dass viele sich bewerben, aber im Bewerbungsgespräch (unbewusst?) deutlich machen, dass sie sich nicht zum Lehrer eignen. In RLP ist es wohl so, dass jeder, **der sich eignet**, in den Vorbereitungsdienst eingestellt wird! (Zum Bewerbungsgespräch hatte ich auch in anderen Threads schon geschrieben.)

Wenn du ein Ingenieur mit Faible für das Unterrichten bist und mit Jugendlichen umgehen kannst, sind deine Aussichten glänzend!!!

Bei meiner Bewerbung damals hatte ich ähnliche Zweifel, die völlig unbegründet waren.

zu Frage 2: Keine Ahnung.

zu Frage 3: Bei mir war das Zeitfenster zwischen schriftlicher Zusage (d.h. Vertrag) und Kündigungstermin in der Firma auch denkbar knapp (2-3 Tage). => unbedingt dann - wenn es soweit ist - bei Gesundheitsamt, ADD etc. Druck machen, dass in deinem Sinne alles SEHR schnell bearbeitet wird.

Wenn deine Firma kulant ist, dann wird sie dich auch einen Monat länger arbeiten lassen (also: genügend Urlaub aufsparen, so dass sich diese Option für die Firma anbietet 😊), du solltest aber dennoch erst einmal im Rahmen der gesetzlichen Kündigungsfrist kündigen, damit du arbeitsrechtlich sauber bist. => Risiko ein Monat kein Geld.

Bei mir lief das auf genau diese Weise super glatt (zum Quartal gekündigt aber bis zum 31.10. gearbeitet)!

zu Frage 4: Ich nehme mal an, dass du meinen ausführlichen Kommentar zu Quer- versus Seiteneinstieg in einem anderen Thread schon gelesen hast. Ob du den Direkteinstieg mit Kindern hinkriegst, hängt sicherlich davon ab, wie alt (also selbständig) diese sind und inwieweit **deine Familie dich stützen(!)** kann. Ich weiß nur, dass "normale" Quereinsteiger(innen) mit Familie auch im normalen Ref. an ihre Grenzen gekommen sind.

Lass dich unbedingt beraten, was du als normaler Ref. mit Zuschlägen und verheiratet etc. bekommst! Der Seiteneinstieg ist - auch ohne Kinder - eine **Tortur (!!!)** und die Qualität der Lehrproben etc. leidet unter der vielen Arbeit! Wenn es finanziell darstellbar ist, dann ist der normale Quereinstieg immer der bessere Weg!

Schick ggf. mal ne Nachricht, wenn du Detailfragen hast; im Forum lässt sich nicht alles so detailliert darstellen.

Einen schönen Gruß,

Golum (recht kurz vor dem Examen...)